

Fahrzeugzulassungen im Juni 2018 - Halbjahresbilanz

Flensburg, 3. Juli 2018. 341.308 neu zugelassene Personenkraftwagen (Pkw) besicherten im Juni ein Zulassungsplus von +4,2 Prozent gegenüber Juni 2017. Der Privatanteil lag mit 37,9 Prozent um +9,8 Prozent über dem Wert des Vorjahresmonats. Nach Abschluss des ersten Zulassungshalbjahres zeigten sich die Neuzulassungen mit insgesamt 1.839.031 Pkw um +2,9 Prozent stärker als im Vorjahreszeitraum.

Bei den deutschen Marken verzeichnete Smart im ersten Halbjahr mit +17,5 Prozent den größten Zuwachs, gefolgt von Porsche (+8,9 %), Mini und VW (mit jeweils +8,6 %) und Ford (+5,7 %). Die weiteren deutschen Marken bilanzierten in der Statistik mit einstelligen Rückgängen. Volkswagen zeigte sich mit einem Anteil von 19,7 Prozent in den ersten sechs Monaten insgesamt als stärkste Marke auf dem deutschen Neuzulassungsmarkt.

Bei den Importmarken erreichten DS (+28,7 %) und Dacia (+24,6 %) die höchsten Steigerungen. Für Tesla zeigte das erste Halbjahr mit -33,8 Prozent den deutlichsten Rückgang. Skoda verbuchte mit 5,8 Prozent (+8,1 %) den größten Neuzulassungsanteil, gefolgt von Renault (3,7 %/-2,8 %) und Seat (3,3 %/+16,4 %).

Gut ein Fünftel aller Neuzulassungen waren im Juni 2018 der Kompaktklasse (21,2 %) zuzuordnen. Die SUVs erfuhren den höchsten Zuwachs (+42,0 %) und bilden mit 18,9 Prozent den zweitstärksten Anteil in der Segmentbetrachtung. Die Oberklasse (+35,8 %) und die Sportwagen (+31,5 %) wiesen ebenfalls deutlich positive Entwicklungen auf. Deutlich weniger gefragt waren im Juni Fahrzeuge der oberen Mittelklasse (-19,9 %) sowie die der Vans (-12,7 %).

Nahezu zwei Drittel der Neuzulassungen des ersten Halbjahres waren Benziner (63,1 %/+16,3 %), gefolgt von den Diesel-Pkw, die mit 32,1 Prozent und einem Rückgang von -20,0 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum etwa ein Drittel ausmachten. 7.194 erdgasbetriebene (0,4 %) und 2.517 flüssiggasbetriebene (0,1 %) ergänzten das Angebot der mit fossilen Brennstoffen betriebenen Pkw. Mit 17.234 Elektrofahrzeugen erreichte diese Antriebsart einen Anteil von 0,9 Prozent

(+69,1 %). Von den 60.904 Hybrid-Pkw (3,3 %/+62,3 %), die im Berichtszeitraum zur Neuzulassung kamen, waren 16.683 Plug-in-Hybride (0,9 %/+36,0 %).

Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß der Neuwagen stieg um +1,3 Prozent auf 129,5 g/km (Vorjahreszeitraum: 127,9 g/km).

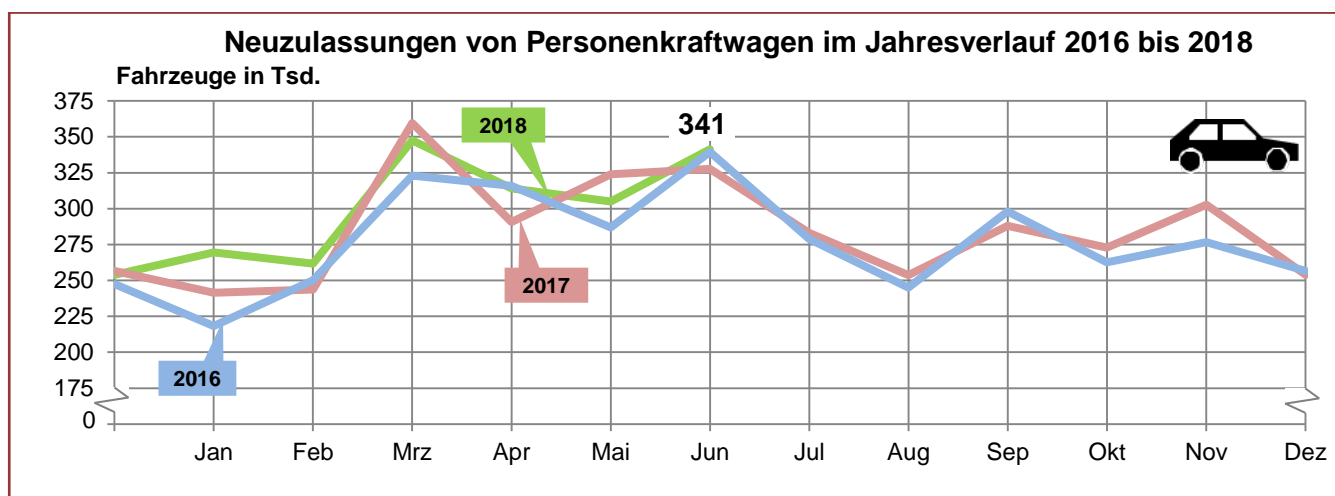
Die Zweiradsaison spiegelte sich im Juni in 18.768 neu zugelassenen Krafträdern wider, die ein Plus von +7,0 Prozent bewirkten. Im ersten Halbjahr 2018 wurden insgesamt 98.872 Krafträder erstmals in den Verkehr gebracht. Insgesamt lagen die Neuzulassungen in diesem Bereich damit um +9,8 Prozent höher als im Vergleichszeitraum.

Die Halbjahresbilanz wies für die Nutzfahrzeuge insgesamt ein Plus von +3,2 Prozent aus. Dabei verzeichneten die Sonstigen Kraftfahrzeuge (Kfz) (+5,5 %) und die Lastkraftwagen (Lkw) (+4,3 %) die höchsten Zunahmen. Im Juni legten die Zugmaschinen insgesamt (+19,3 %) und darunter die Sattelzugmaschinen (+22,5 %) gegenüber dem Vorjahresmonat deutlich zu. Das Ergebnis der ersten sechs Monate war bei den Zugmaschinen (-0,4 %) und Sattelzugmaschinen (-0,2 %) hingegen mit negativen Vorzeichen versehen.

Insgesamt kamen im ersten Halbjahr 2.146.615 neue Kfz zur Zulassung und damit +3,2 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2017. Mit 167.054 Kfz-Anhängern zeigte sich bei dieser Fahrzeugklasse ein Rückgang von -0,7 Prozent.



































Am Gebrauchtwagenmarkt zeigten sich positive Entwicklungen bei den Kraftomnibussen (+7,8 %), Lkw (+2,9 %) und Zugmaschinen insgesamt (+2,2 %), darunter Sattelzugmaschinen (+10,7 %) sowie bei den Kfz-Anhängern (+1,8 %). Rückgänge gab es bei den Sonstigen Kfz (-3,7 %), den Krafträdern (-3,6 %) und den Pkw (-2,1 %). Insgesamt erfolgten im ersten Halbjahr 4.174.897 Kfz-Besitzumschreibungen und damit -1,9 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Ansprechpartner:
Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	Juni 2018			Januar-Juni 2018		Juni 2018			Januar-Juni 2018	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Krafträder	18.768	-5,1	+7,0	98.872	+9,8	57.700	-10,7	-4,2	279.165	-3,6
Personenkraftwagen	341.308	+11,9	+4,2	1.839.031	+2,9	617.040	+0,7	-1,9	3.634.702	-2,1
Kraftomnibusse	530	+20,5	-3,1	3.227	-6,1	412	+0,7	+7,9	3.174	+7,8
Lastkraftwagen	28.997	+9,9	+4,7	154.637	+4,3	29.297	+0,4	+4,2	183.870	+2,9
Zugmaschinen insgesamt	8.182	+10,3	+19,3	41.576	-0,4	10.554	-1,5	+4,7	65.855	+2,2
dar. Sattelzugmaschinen	3.574	+8,8	+22,5	20.133	-0,2	1.419	+9,7	+20,3	8.769	+10,7
Sonstige Kraftfahrzeuge	2.087	+29,3	+25,7	9.272	+5,5	1.410	+5,6	+2,3	8.131	-3,7
Kraftfahrzeuge zusammen	399.872	+10,9	+4,7	2.146.615	+3,2	716.413	-0,4	-1,8	4.174.897	-1,9
Kraftfahrzeuganhänger	30.951	-1,1	+4,4	167.054	-0,7	37.225	-0,5	+4,9	199.217	+1,8

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im Juni 2018 nach Marken

Marke	Juni 2018		Veränderung gegenüber Juni 2017 in %	Januar-Juni 2018		Veränderung gegenüber Januar-Juni 2017 in %	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	-	+
	1	2		3	4	5	6
 Alfa Romeo	742	0,2	+ 20,3	3 296	0,2		5,5
 Audi	27 775	8,1	+ 10,4	151 353	8,2	-2,0	
 BMW	25 325	7,4	+ 11,5	130 132	7,1	-1,0	
 Citroen	4 553	1,3	- 16,4	28 819	1,6		1,7
 Dacia	7 957	2,3	+ 48,6	39 193	2,1		24,6
 DS	398	0,1	+ 74,6	2 208	0,1		28,7
 Fiat	8 644	2,5	- 5,1	46 493	2,5	-8,7	
 Ford	24 525	7,2	+ 9,5	135 681	7,4		5,7
 Honda	1 545	0,5	+ 0,9	12 228	0,7		9,8
 Hyundai	11 938	3,5	+ 13,6	58 982	3,2		10,9
 Jaguar	1 141	0,3	+ 51,3	5 061	0,3	-7,3	
 Jeep	1 671	0,5	+ 42,6	8 306	0,5		19,2
 Kia	5 667	1,7	- 1,9	33 770	1,8		8,4
 Land Rover	1 731	0,5	- 17,5	10 594	0,6	-18,0	
 Lexus	298	0,1	+ 30,7	1 416	0,1	-13,0	
 Mazda	5 911	1,7	- 8,0	33 972	1,8	-0,9	
 Mercedes-Benz	28 376	8,3	- 9,6	162 614	8,8	-2,7	
 Mini	5 371	1,6	+ 13,0	25 465	1,4		8,6
 Mitsubishi	4 627	1,4	- 9,0	25 293	1,4		2,3
 Nissan	5 276	1,5	- 2,0	30 222	1,6	-16,9	
 Opel	22 066	6,5	- 5,2	118 526	6,4	-7,1	
 Peugeot	6 282	1,8	- 5,1	36 763	2,0		13,1
 Porsche	3 568	1,0	+ 35,8	17 992	1,0		8,9
 Renault	13 710	4,0	- 12,6	68 691	3,7	-2,8	
 Seat	12 954	3,8	+ 11,6	61 461	3,3		16,4
 Skoda	20 626	6,0	+ 5,7	106 802	5,8		8,1
 Smart	3 974	1,2	+ 16,4	20 500	1,1		17,5
 Ssangyong	241	0,1	- 15,1	1 348	0,1	-20,0	
 Subaru	695	0,2	+ 15,3	3 714	0,2	-6,6	
 Suzuki	3 070	0,9	- 15,2	18 862	1,0	-2,0	
 Tesla	282	0,1	- 20,1	1 254	0,1	-33,8	
 Toyota	7 603	2,2	+ 2,7	44 701	2,4		6,5
 Volvo	4 452	1,3	+ 10,3	19 948	1,1	-0,0	
 VW	66 389	19,5	+ 9,6	361 659	19,7		8,6
Sonstige	1 925	0,6	- 1,6	11 712	0,6		
Insgesamt	341 308	100,0	+ 4,2	1 839 031	100,0		2,9